

COVID-19 Impfung (Moderna)

Wichtige Informationen in Kürze

Wann sollten Sie sich nicht impfen lassen:

- Fieber
- Schwere allergische Reaktionen (Anaphylaxie) auf die vorangegangenen Impfungen oder andere Impfungen.
- Bei Blutverdünnung (Antikoagulation) informieren Sie die Person, die Sie impft.

Impfnebenwirkungen:

Detaillierte Informationen finden Sie auf dem BAG Factsheet: «Impfung gegen COVID-19» und unter: <https://www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/news/coronavirus-covid-19.html>

1. **Seltene schwere Sofort-Nebenwirkungen (allergische Reaktion)**

- Schwere allergische Reaktionen auf einen Bestandteil des Impfstoffes (Polyethylenglykol, abgekürzt PEG) sind sehr selten. Diese treten meist unmittelbar nach der Impfung auf. Darum ist auch eine Überwachung von 15 Minuten bei der ersten und 5-10 Minuten nach der 2. Impfung notwendig.
- Erste Anzeichen einer schweren Reaktion, wie Atemnot, Blutdruckabfall, heftige Reaktion an der Einstichstelle zeigen sich meist innerhalb von Minuten. Wir könnendann schnell helfen. Spätere Reaktionen sind extrem selten.

2. **Die häufigsten Nebenwirkung der Impfung (1 - 3 Tage) sind:**

- Schmerzen an Einstichstelle (>80%)
- Müdigkeit (>60%)
- Kopfschmerzen (>50%)
- Muskel- und Gelenksschmerzen (>30%)
- Fieber, Schüttelfrost (>10%)
- Ausschlag an Einstichstelle mit/ohne Juckreiz (10%) (ca. 10 Tage nach 1. Impfung oder 1 Tag nach 2. Impfung) («Covidarm»)
- LNN-Schwellungen im Achselbereich
- selten Herzmuskelentzündungen (bei Coronainfekt deutlich häufiger) vor allem bei jungen männlichen Erwachsenen

Was können Sie gegen Nebenwirkungen tun:

- Bei Fieber, Kopf-, Muskel- und Gelenksschmerzen:
 - Paracetamol 500 mg maximal 4x/Tag
- ODER
 - Ibuprofen 600 mg maximal 3x/Tag für 1-3 Tage
- Hautausschlag an der Einstichstelle:
 - Keine Massnahmen notwendig, wenn <10cm und kein Juckreiz
 - Falls > 10cm und/oder starker Juckreiz → Vorstellung bei uns in der Hausarztpraxis

Die Einnahme von Medikamenten gegen die Nebenwirkungen haben keinen Einfluss auf die Immunantwort auf die Impfung.

Ihr Hausarztpraxisteam